



PUR Color VS OS pro

Flexible Verschleißschicht

Verfügbarkeit	
Anz. je Palette	
Größe / Menge	25 kg
Gebinde-Typ	Eimer W
Gebinde-Schlüssel	25
Art.-Nr.	
6053	■

Verbrauch ca. 0,7 - 1,5 kg/m² Bindemittel

Anwendungsbereiche ■ Rissüberbrückende Verschleißschicht im System Remmers Deck OS 10 EP pro

Eigenschaften ■ Mechanisch belastbar
 ■ Zähelastisch

Produktkenndaten ■ **Im Anlieferungszustand**

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,0 g/cm ³	1,2 g/cm ³	1,1 g/cm ³
Viskosität (20 °C)	ca. 3400 mPa s	ca. 150 mPa s	ca. 2000 mPa s

■ **Im ausreagierten Zustand**

Zugfestigkeit	ca. 22 N/mm ² (DIN EN 196 / ASTM C 109)
Shore D nach 28 Tagen	ca. 65 (ISO 868)
Bruchdehnung (DIN 53504 S2)	ca. 55 %

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

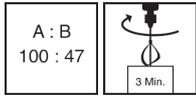
- Mögliche Systemprodukte**
- **Epoxy Primer OS (6057)**
 - **PUA Hybrid OS pro (6051)**
 - **PUR Color ZS OS pro (6048)**
 - **Epoxy Color Top (6191)**
 - **PUR Color Top OS (6055)**

Arbeitsvorbereitung ■ **Anforderungen an den Untergrund**

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.
 Der Untergrund muss trocken sein.
 Als Untergrund eignen sich mit Remmers PUA Hybrid OS pro oder PUR Color ZS OS pro vorbereitete Flächen.
 Die angegebenen Überarbeitungszeiten sind unbedingt einzuhalten.
 Bei Zeitüberschreitung oder ungünstigen Witterungsbedingungen (Regen) ist vor dem Aufbringen der Verschleißschicht der PUR Primer S (6062) zu verwenden und gg. anzuschleifen.



Zubereitung



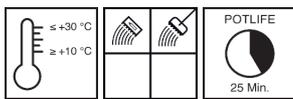
■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

Mischungsverhältnis (A : B) 100 : 47 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.
In die frische Verschleißschicht Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm im Überschuss einstreuen.

Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +30 °C.
Während des Aushärtungsprozesses aufgetragenes Material vor Feuchtigkeit schützen, da sonst Oberflächenstörungen und Haftungsminderungen auftreten können.
Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten.
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

ca. 25 Min. (inklusive Stacheln, Anarbeiten und ggf. Einstreuen)

■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 8 - 24 Stunden.

■ Aushärungszeit (+20 °C)

Begehbar nach 8 - 10 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

Anwendungsbeispiele

■ Basisschicht für Einstreubeläge

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. Zahnkelle oder Zahnrakel, verteilen.
Die noch frische Basisschicht mit feuergetrocknetem Quarzsand z.B. der Körnung 0,7 - 1,2 mm im Überschuss einstreuen.

Verbrauch ca. 0,7 - 1,5 kg/m² Bindemittel

Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.
Die Beschichtung während der ersten 24 Stunden nach Applikation vor direktem Wasserkontakt schützen, um Blasenbildung zu vermeiden.
Aufgrund der kurzen Reaktionszeit sind die Beschichtungsmaßnahmen gut zu planen und vorzubereiten.
Entsprechende Mehrverbräuche zur Erzielung der Mindestschichtdicken (Verschleißschicht) sowie der notwendigen Rautiefenzuschläge sind zu kalkulieren.
Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.
Für die Remmers Deck OS-Systeme sind die Angaben zur Ausführung zu beachten.
Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte / Reinigung



Zahnkelle, Zahnrakel, geeignetes Mischgerät

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.
Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 103 reinigen.
Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

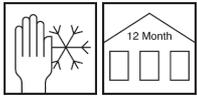
Remmers Werkzeuge

➤ [Patentdispenser \(4747\)](#)



Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 12 Monate.



Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

GISCODE

PU 40

Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.

VOC	
Kat.	A/j
2010:	500g/l
max.:	500g/l

Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)



Konformitätserklärung



0921, 1508

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

15

GBIII 064_3

EN 1504-2:2004

6053

Oberflächenprodukt - Beschichtung

Lineares Schrumpfen:	NPD
Druckfestigkeit:	NPD
Wärmeausdehnungskoeffizient:	NPD
Abriebfestigkeit:	Masseverlust < 3000 mg
Gitterschnitt:	NPD
CO ₂ -Durchlässigkeit:	s _D > 50 m
Wasserdampf-Durchlässigkeit:	Klasse III
Kapillare Wasseraufnahme und Wasserdurchlässigkeit:	w < 0,1 kg/(m ² h ^{0,5})
Temperaturwechselverträglichkeit:	≥ 2 (1,5) N/mm ² *
Widerstand gegen Temperaturschock:	NPD
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien:	NPD
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff:	Härteverlust < 50 %
Rissüberbrückungsfähigkeit:	B 4.2 (-20 °C)
Schlagfestigkeit:	Klasse I
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit:	≥ 1,5 (1,0) N/mm ² *
Brandverhalten:	Klasse B _{fl} -s1
Griffigkeit:	Klasse III
Künstliche Bewitterung:	NPD
Antistatisches Verhalten:	NPD
Haftzugfestigkeit auf nassem Beton:	NPD
Gefährliche Stoffe:	NPD

* Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

15

GBIII 064_3

EN 13813:2002

6053

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E _{fl}
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Wasserdurchlässigkeit:	NPD
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4
Trittschallisolierung:	NPD
Schallabsorption:	NPD
Wärmedämmung:	NPD
Chemische Beständigkeit:	NPD

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.